

B.A.U.M.-Umweltpreis 2016

Kategorie: Medien

Tobias Schlegl



Tobias Schlegl, Jahrgang 1977, ist Moderator und Autor. 2004 wurde er als ein Vertreter der jungen Generation in den Rat für Nachhaltige Entwicklung berufen, dem er bis 2007 angehörte. Zu der Zeit begann er, sich intensiv mit Nachhaltigkeitsfragen zu beschäftigen.

Noch als Schüler hatte Tobias Schlegl 1995 seine Tätigkeit als Moderator beim Musiksender Viva aufgenommen. In den darauffolgenden Jahren arbeitete er als Moderator für Radio- und Fernsehprogramme, als Schauspieler und Musiker. Von 2007 bis 2011 moderierte Tobias Schlegl das NDR-Satiremagazin "extra 3"; seit 2012 ist er Moderator von "aspekte" (ZDF).

Ziel von Tobias Schlegl ist, ein breites Bewusstsein zu schaffen für einen nachhaltigen Lebensstil, der sich im Alltag auch realistisch umsetzen lässt: "Es geht mir nicht um den totalen Verzicht im Alltag, sondern um eine bewusste Ressourcen-Nutzung. Und darum, die Zukunftsfähigkeit der Welt in die richtigen Bahnen zu lenken. Außerdem möchte ich dazu beitragen, dass wir in einer toleranten und offenen Gesellschaft leben, die durch ein menschliches Miteinander geprägt wird."

Mit seinem Buch "Zu spät? So zukunftsfähig sind wir jungen Deutschen" (rororo, 2008) stellte Tobias Schlegl dieses Ziel gewissermaßen auf den Prüfstand. In 24 Kapiteln greift er Umwelt-, aber auch andere Nachhaltigkeitsthemen aus Konsumentensicht auf: gentechnisch veränderte Lebensmittel, Möbel aus Raubbau-Holz, Öko-Mode etc. Er befragt Experten, gibt Tipps für den Alltag sowie Web-Links mit weiteren Informationen.

Einen ähnlichen Ansatz verfolgte Tobias Schlegl auch mit der NDR-Dokumentation "Schlegl sucht die Wahrheit" (2009). Hier trifft er Experten und recherchiert vor Ort zu Öko-Strom, Bio-Landwirtschaft oder zum Einfluss von Lobbyisten auf die Politik.

2009 gründete Tobias Schlegl gemeinsam mit B.A.U.M.-Preisträger Benjamin Adrion und anderen den N Klub – eine Veranstaltungsreihe zum Themenkomplex Nachhaltigkeit mit bis zu vier Veranstaltungen jährlich. Außer am Gründungsort Hamburg hat der N Klub bereits in Hannover, Köln und Frankfurt a. M. stattgefunden. Eingeladen sind Gäste aus Wirtschaft, Politik, Medien und NGOs. In "100 Sekunden"-Beiträgen erhalten Initiativen, Vereine, aber auch Unternehmen Gelegenheit, innovative, zukunftsweisende Projekte vorzustellen.

Neben diesen Aktivitäten engagiert sich Tobias Schlegl gegen Rechtsextremismus und in der Flüchtlingshilfe. Er ist Mitglied bei foodwatch und bei MenschHamburg e. V., einem Verein, der soziale Projekte in Hamburg finanziert.

2006 gehörte Tobias Schlegl zu den "100 Köpfen von morgen", einem Projekt der Initiative "Deutschland – Land der Ideen". Für seine Arbeit als Autor und Moderator hat er verschiedenen Auszeichnungen erhalten. 2010 beispielsweise war er mit "Geld für alle! Gibt es eine bessere Welt?" für den "Prix Europa" in der Kategorie "TV Current Affairs" nominiert. Die

Dokumentation zeigt vor dem Hintergrund der Finanzkrise neue Ansätze und bereits praktizierte Alternativen zum bestehenden Finanzsystem. Mit "Schlegl in Aktion", einer Rubrik die innerhalb von "extra 3" ausgestrahlt wurde, war Tobias Schlegl 2011 in der Kategorie "Unterhaltung/Mehrteiler Spezial" für den Grimme-Preis nominiert.

Tobias Schlegl setzt sich als Moderator und Autor für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen ein und findet dabei neuartige Formate, die besonders die junge Generation ansprechen. Für sein Engagement erhält er den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie "Medien".